

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 1

März – Mai 2019



Der Samichlous ist zum letzten Mal im Waldhaus erschienen



PIAZZETTA
RISTORANTE PIZZERIA
BURGDORF

PIAZZETTA GASTRO AG

Metzgergasse 1
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 21 22
info@piazzettagastroag.ch



PIAZZA
RISTORANTE PIZZERIA
URTENEN-SCHÖNBÜHL

PIAZZA GASTRO AG

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 45 47
info@piazzagastroag.ch



Inhalt

Eine Zeitreise ins alte Bern

Haus zu kaufen

Adé

Einladung zum Couleurball

Einladung zur 121. HV AH-Verband

Einladung zum Frühjahrsanlass nach Basel

Jahresbericht 2018 des AHP's

Willibal Wonneweil's weltliches Wandel

Editorial

Diese Ausgabe scheint mir etwas gemurkstes zu werden. Seit Monaten kämpfe ich mit zwei gesundheitlichen Problemen. Die belasten mich sehr und dämpfen meinen Unternehmungsgeist, meine Motivation und meinen Arbeitswillen. Es ist zwar nichts lebensbedrohliches, aber sehr langweiliges. Die drei mich behandelnden Ärzte versuchen ihr Bestes und haben mich viermal in die Röhre geschickt, zweimal CT, zweimal MRI und zusätzlich noch zu einer Magenspiegelung. Das Ganze hat auch dazu geführt, dass ich an zwei interessanten Anlässen beim Stamm Thun nicht teilnehmen konnte. Vermutlich wird diese Ausgabe dadurch auch etwas später als üblich erscheinen. Ich bitte um Entschuldigung.

Was mich zusätzlich gebremst hat, war das komische Gefühl, das mich seit sechzehn Jahren permanent verfolgt, zu wenig Stoff für eine ganze Ausgabe zu haben. Aber dann sind wie fast immer die verschiedensten Beiträge eingetroffen und es wird voraussichtlich wieder alles gut.

Ich durfte an einem Vortrag über die Befestigungen im alten Bern teilnehmen, der mich nicht nur interessant dünkte, nein ich fand ihn als Berner sogar spannend. Verpasst habe ich leider den Besuch in einer Glockengiesserei bei den Thurnern und ebenso die Besichtigung der Werft der Thunersee-Schiffahrtsgesellschaft.

Interessanterweise kann man in diesem Heft ausserordentlicher Weise ein Haus kaufen. Daneben gibt es einige Einladungen, zum Couleurball, zum Frühjahrsanlass, der das AH-Schiessen ersetzen soll und auch zur Hauptversammlung des AH-Verbandes.

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL

110 JAHRE

BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>



Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14
campagna-belp.ch, 031 819 15 55

Herzlich Willkommen in den Ferien!

Priska & Willy v/o Orgi



**satz
bild
druck** **fs**

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

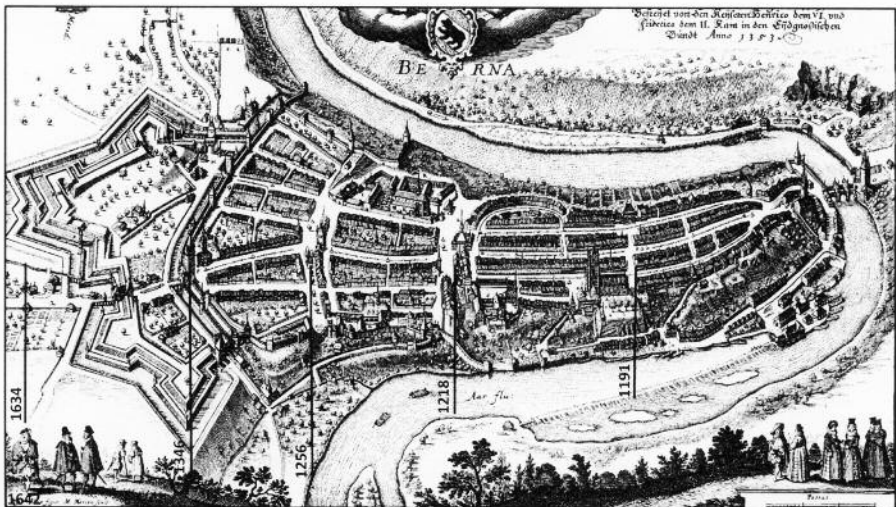
Auf vielseitigen Wunsch verschiedener Altherren wird in diesem Heft auch die legendäre Produktion unseres lieben Zenon, Willibald Wonneweil abgedruckt. Verzeiht mir bitte auch den sehr nostalgischen Abschiedsbericht vom Samichlous. Er ist länger geworden als vorgesehen, aber es war mir ein Bedürfnis diesen Abschied zu verarbeiten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern (modern müsste es wohl heissen: allen Lesenden) einen schönen und hilben Frühling und wünsche Euch viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe. Heit's guet!

der Redaktor

Eine Zeitreise ins alte Bern

Am fünften Dienstag im Januar hat uns Hämpu wieder einmal in sein ehemaliges Architekturbüro zu einem Vortrag eingeladen. Vielleicht erinnert sich noch jemand an den Bericht in Ausgabe 2/2017. Damals handelte der Vortrag von alten Bauwerken in Bern. Diesmal sprach Markus Moser über die Berner Wehrbauten, von denen heute nur noch einige erhalten sind. Für mich als Berner war der sehr unterhaltsame Vortrag nicht nur interessant, ich fand ihn sogar sehr spannend. Bern wurde ja in mehreren Schritten gebaut, wie wohl viele andere Städte auch. Vermutlich standen schon vor der offiziellen Stadtgründung 1191 Häuser in der Nydeck und der Matte. Bei der Gründung reichte dann die Stadt bis zur Kreuzgasse. Später erfolgten Erweiterungen bis zum Zytgloggenturm, danach Käfigturm und weiter zum Christoffelturm (Bahnhof). Diese Wehrbauten hielten allen Belagerungen stand, schützten aber nicht gegen die sieben Pestzüge und auch nicht gegen ca. 14 Grossbrände.



Merianstich mit Schanzenwerk



Restaurant **Bahnhof** Weissenbühl

Tel: +41 313721602

Restaurant Bahnhof Weissenbühl
Chutzenstrasse 30, CH-3007 Bern

Montag bis Freitag: 07.00h - 23.30h
Samstag und Sonntag: geschlossen

info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB
ein kräftiges

**vivat !
crescat !
floreat !**



Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63
info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch



BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen
(Qualitäts- (ISO 9001...EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS...OHSAS18001)
und Corporate Social Responsibility- (ISO26000) Management)

Bruno Schuler v/o PSYCHO

Tel.: +41 79 430 10 22

Email: bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch HMP: www.bsu-stein-am-rhein.ch

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

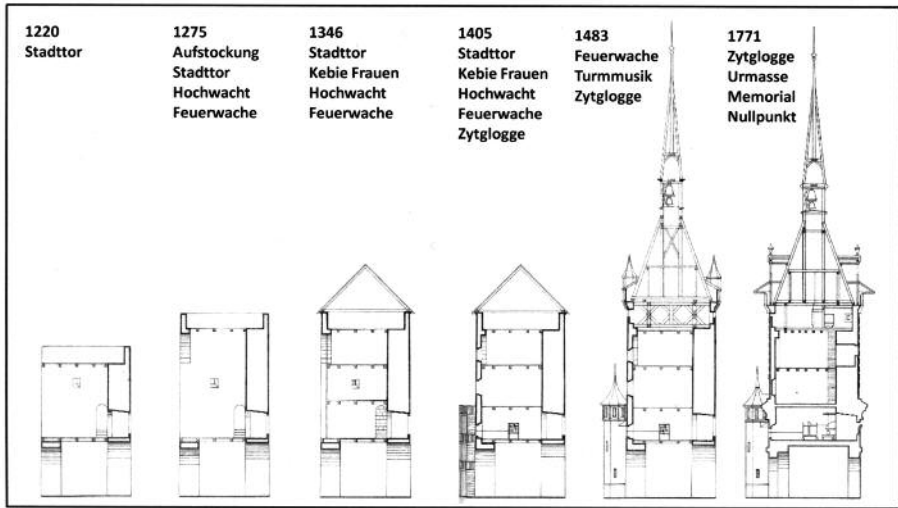
Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

➤ gerne mit Ihnen unterwegs ◀
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

033 243 43 43



Ausbau Stufen Zytglogge

Im 16. Jahrhundert waren dann die Stadtmauern mit ihren Wehrtürmen veraltet. Mit dem Ausbruch des dreissigjährigen Krieges begann man mit dem Bau einer «zeitgemässen» Schanzenanlage im Westen der Stadt. Das Bauwerk musste seine Tauglichkeit nie beweisen. Die Verteidiger Berns wurden durch Napoleon bereits in Neuenegg vernichtend geschlagen.

Den ganzen Vortrag kann und möchte ich hier nicht wiederholen. Aber eines von vielen Details sei hier noch erwähnt. Der Ausbau des Zytgloggeturmes erfolgte in sechs Schritten von 1220 bis 1771 und wurde vom einfachen Stadttor

zum heutigen Wahrzeichen der Stadt ausgebaut.

Während der ganzen Zeit wurden wir von Hämpu und Erika grosszügig mit Getränken und Knabbereien versorgt. Herzlichen Dank. Anschliessend verschob sich die Gesellschaft in den goldenen Schlüssel zu einem feinen Spaghettiesen. Danke allen Beteiligten. Ich freue mich schön auf den nächsten angekündigten Vortrag mit dem Thema: nie realisierte Grossprojekte.



Am Spaghettibuffet

TEVYA

SENNAG[®]

Fortschritt aus Tradition seit 1957



Fast rahmenlose Schiebetür für Ihr Eigenheim



Vielfältige Transport- und Hebemöglichkeiten sowie viele Produkte für Eigenheime oder Industrie- und Gewerbebauten



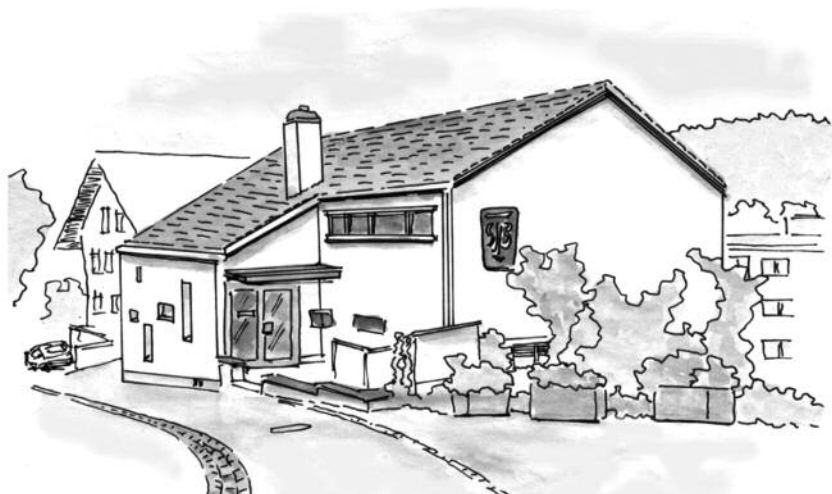
Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 55 55
Telefax +41 62 788 55 60
www.sennag.ch

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

HAUS ZU KAUFEN



Du bist Mitglied im Altherren-Verband der Gesangverbindung Technikum Burgdorf – Du findest es gut, dass der Altherren-Chor im Eigenheim proben kann – Du bist interessiert am Erwerb einer exklusiven Immobilie – Du kannst Dir vorstellen, Eigentümer vom Eigenheim zu werden

Liebe EMEM, liebe AHAH,

an der letzten Hauptversammlung hat der AH-Vorstand seine Gedanken zur Zukunft unseres Eigenheimes vorgestellt. Die Versammlung hat der Variante zugestimmt, welche einen raschen Verkauf auf dem offenen Immobilienmarkt nicht als dringend vorsieht. Das Eigenheim ist das Probelokal für unseren stattlichen Chor, es ist der Durchführungsort für Anlässe des Altherren-Verbandes und gibt uns eine gewisse emotionale Bindung zur GVTB.

Leider wird es keine Aktivitas mehr geben, die Verbandsmitglieder werden älter, die Mitgliederzahl sinkt und der Verkauf unseres Eigenheimes wird einmal anstehen.

So wurde beschlossen, dass der Vorstand die Situation, die Zukunft unserer Verbindung und damit verbunden unser Eigenheim, im Auge behalten soll. Geprüft werden soll die Variante, ob sich eventuell ein Käufer aus den Reihen des AH-Verbandes findet, mit der Möglichkeit der Saalnutzung für Chor und offizielle Anlässe auch weiterhin.

Somit gelangen wir mit diesen Zeilen an Euch EMEM und AHAH.

Als neuer Eigentümer

- **kannst Du jederzeit im Eigenheim die einzigartigen Stunden als GVer
geniessen**
- **hast Du bei jedem Anlass des Altherren-Verbandes einen garantierten
Sitzplatz**
- **geniesst Du bei diesen Anlässen Gratisbier aus einem exklusiven De-
ckelglas**

Bist Du an detaillierten Angaben interessiert, so wende Dich an unser AHP Ussan.
Burgdorf, Januar 2019

Der Vorstand Altherren-Verband der GVTB



Huber Mechanik AG
Deibergstrasse 2
3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm

Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks



Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch

Adé

Am erschte Dezämber 2018, han i im Waldhuus ds Raperswil/BE «mine» füzfzäh Chinder adé gseit und ne erklärt, dass ig jetzt zum letschte Mal a der Waudwihnachte erschine sig und dass i nid wüss, ob im nächschte Jahr en andere Chlous chömm oder gar kene. Im Härz het mer dä Entscheid scho sehr weh ta, aber nach über vierzg Jahr Chlous han i mi entschide ufzhöre, so langs no schön isch. U nach ere so lange «Kariere» han i gfunde, i chönnt doch hie e chly brichte, wie n i zum Chlous worde bi und was i derbi erläbt ha.

1975 han i in ere Firma für Spezialtiefbou gschaffet. Da isch für mi unerwartet, e grossi Kriese über ds Bougwärb inebroche und i ha müesse e nöie Job sueche. O Samichlöis müsse irgendwie ihri Brötli verdiene. Aber denn bin ig no gar nid i däm ehewärte Stand gsi.

Ds Winterthur han i de en Ufgab gfunde, wo mi sehr interessiert het und wil d'Margrit iiverschtande isch gsi, bin i dert häre ga schaffe. Und ha Glück gha. Mi nöi Chef isch o Couleuriker gsi und zwar uusgrächnet bi üsere Schwöschterverbindig Gesangverbindig Technikum Winterthur. Under Couleuriker chunnt me sech sehr schnäll necher. Und das het mir guet ta, i ha mi i der nöie Uufgab wohl gfühelt und es het mer gfallt. Mi Chef isch passionierte Sänger gsi, het im Männerchor Bassersdorf mitgwürkt und ehrenamtlech o der Chor vo der Aktivitas vo der Gsangverbindig gleitet. U de isch es halt nid lang gange, bis är mi motiviert het, o i sim Chor mit ds singe. O das het mer guet ta u i ha dert o ds Lied «In Salzburg zu St. Peter» lehre kenne und will mer e Chor mit über 40 Sänger si gsi, het das Lied wahnsinnig schön tönt. E Bitz wit wäge däm schaffet jetz der AH-Chor a däm Lied.





Der Männerchor Bassersdorf isch sehr engagiert gsi, het i de vordere Räng gsunge und sech drum e Dirigänt gleichtet, wo der Chor eigentlech nid het chönne finanziere. Es het aber o Lüt mit Idee'e ga u drum isch de der Chor eis bis zwöi Mal im Jahr ga Glas sammler, ga Zytige sammler, das het zwar vo der Gmeind Gäld gäh, aber glängt het das bi wytem nid. Irgend wenn isch de d'Idee ufcho, me chönnt doch e Samichlousaktion ufzieh. Das het me gmacht, im ganze Dorf Flugbletter mit Frageböge verteilt und isch aschliessend die agmäldete Familie ga bsueche. Das isch für mi fasch e professionelli Aktion gsi. Da si a vier Abe immer vier Samichlöis, vier Schmutzli u vier Fahrer (für üs si das d'Esle gsi) underwägs gsi u hei Familie mit Chinder bsuecht u derbi natürlech ou ds Sünderegischter abegläse. Pro Saison hei mer da öppe 270 Chinder «beglückt» und so e Viertel bis e Drittel vom Dirigäntehonorar erarbeitet. U das ersch no ohni feschte Pris, sondern immer nume e freiwilligi Gab. Sälte het's e keni gäh. Meischtens, aber nid immer isch das e luschtigi und befridigendi Beschäftigung gsi.

I ha mi de natürlech o gmäldet zum mithälfe, als Fahrer, Schmutzli ha ni nid wölle wärde. Am erschte Abe wo ni aträtte bi, hets gheisse, «als Fahrer chönned



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88 – www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.30 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.00 h.
Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

mir di nöd bruche, du känsch ja öises Dorf übehaupt nöd, aber als Chlaus wärsch du guet». Also het me mir d'Bagge u d'Nase chli rot agschtriche, es rots Chleid aagleit und e billige Wattebart aghänkt u mi uf d'Reis gschickt. Wahrschinlech als Tescht het me mi zersch zu mene Sängerkolleg gschickt u dä het mer grad als erschts es Bier dür mi komische, unpraktische Wattebart gschüttet. I ha dä Tescht schinbar beschtande u ha witer dörfe, o wes mi dünkt het, i schmöcki jetz für die ganzi Wält nach Bier. Im nächschte Jahr het's ufemene Wunschzettel gheisse: mir hätte de gärn wieder dä Samichlous wo so schön Bärndütsch redet. So isch das es paar Jahr gange, mit sehr erfreiliche u sälte halt o truurige Begägnige.

Der AH-Stamm Bärn pflegt sit vielne Jahre en Aalass wo Advänts-Schtamm heisst. I ha dä immer gliebt u ha em aktuelle Obme Pfitzi verschproche, wenn er einisch für dä Abe e Samichlous bruchi, wär i bereit, das z'mache. Usgrächnet, wo ni vo Winterthur i ds Seeland gwächslet ha, het er mi du aagforderet. Jetz han ig es Problem gha. Wohär söll ig jetz es Samichlouschleid übercho. I ha mi chly umegfragt und erfahre, dass es ds Nidou e Verein gäb wo ou e Samichlousaktion düreführi, dert chönn ig es Chleid miete. I ha mi erkundiget und der Bricht übercho i chönn eis ha und wenn ig mithälfi bim Chlouse, choscti's de nüt. U scho hets mer der Ermel wieder inegnoh.

Und so bin i vo 1982 a in ere nöie Region als Chlous uf e Cher. Nidou het dennzumal no e ganz schpezielle Chloustag gfiiret. U dä Chloustag isch nid am 6. Dezämber, sondern immer am Zyschtig nach däm Datum. Der historisch Grund für die verschobeni Fiirlechkeit han i nie usegfunde. Es wird vomene Grossbrand gredt u ou vo Hochwasser. Aber wahrschinlech het me die Abhautig eifach vernünftig mit em ne grosse Märit zämegleit. Ds Schtedtli het me für e Vercher gschperrt und e grosse Umzug mit öppe sächs Chlöis uf eme gschmückte Landwirtschaftsahänger dür d'Hauptgass gfare. D'Chlöis hei allne Zueschouer Orange u Nüssli verteilt.

Es isch immer e sehr länge Tag gsi. Am Sächsi am Morge hei mer müesse aaträte, si professionell gschminkt worde, vo nere usbildete Maskebildnerin, hei nis aagleit u si de i die verschidene Schuelhüser ga allne Schuelchinder e Grittibänz verteile. Nächhär si mer dür ds Schtedtli gloffe u hei alli Gschäft bsuecht u Nüssli u Süessigkeite verteilt u chly mit de Aagschtelte u de Gschäftslüt parliert. Öppe am halbi Zwölfi hei mer is albe i der Bachschtube vom





gröschte Beck ds Nidou, bim Schlossbeck zum Apéro troffe. Hüufig isch de o no der Cheff vo der Shtedtlimetzg derzue cho u het no chly Wurscht aufgschnitte. Aschliessend isch me wieder zrugg i d'Basis u het öppis Z'Mittag übercho. Am Namittag isch de äbe dä Umzug gsi, wo mi immer e chly wie Schtrassefasnacht dunkt het. I ha mi nach em erschte Mal de zu der Chlychinderbetrüüg gmäldet. Us Sicherheitsgründe het me a zwe Shtelle Samichlöis häregschickt, will die Chline eifach nid hei sölle i d'Nechi vo däm Traktor mit em Ahänger cho. Einigi Jahr schpäter het me de dä Umzug us Sicherheitsgründ sowiso abgschaffet. Und o viel anders het sech gänderet. Aber es würd no viel länger wen i das o no wet beschriebe.

Nach em Umzug hei de d'Chlöis freie Louf gha. Im Shtedtli isch Hochbetrieb gsi mit em ne grosse Chlousermärit i der Houptgass u alli Beize si voll gsi. U i die Hüser si de äbe d'Chlöis ga ihri Rundine mache u vielfach si die einte grad hei u anderi het me no nach Mitternacht gseh umezirkuliere.

Dernäbe hei mer ou Familiebsueche gmacht und d'Chinder pärsönlech betreut. I erinnere mi an e Bueb, i weiss nüm wie ner gheisse het, aber i chönnt im goldige Buech nacheluege. Dä ha ni z'erschte Mal bsuecht, won er öppe drüjäährig isch gsi. Vieli Jahr schpäter het's bi mim Bsuech gheisse är wöll mit vierzäh Jahr nümme vom Samichlous, är sig ga ne James Bond Film luege.



Ig ha denn scho e Zytlang nüm am Chloustag mitgmacht u ha nume no «mini» verschidene Familie bsuecht. No chly vorhär het mer d'Margrit es schöns Chlouschleid gnäit und i ha mer e schöne Bart ghouft u bi derdür äbe e richtige Samichlous worde. Irgendwenn hani gfunde, die Bsueche bi dene drei, vier Familie, wo ni jetz scho zäh, zwölf Jahr bsuecht heig, wöll i jetz abschliesse u ha dene im Jahr 2003 mi Entscheid bekannt gäh.

Aber, es geit äbe wyter. Genau denn het sech der Flup gmäldet, är möcht e Waudwiehnachte organisiere, ob i würd als Samichlous mitmache. Von ere Waudwiehnachte han i scho sit Jahre träimt u ha halt nid chönne Nei säge. Wie me sech das vom Flup gwöhnt isch, het är dä Aalass pefekt organisiert gha und e schöni Waldhütte reserviert, mit Tanneböimli dervor, mit ächte Chertzli. Derzue Glühwy u nächhär e Suppe oder Würschtli. Am Afang het 2004 ds Motto gheisse «Grosschinder mit Grosseltere». Irgendwenn isch de das e chly problematisch worde. D Grosseltere hei geng gschnurret wenn d'Chinder öppis ufgeit hei u d'Chinder si geng elter worde u hei keni Värslu meh glehrt. Irgendwie het's nüm so gfägt u me het öppis müessen ändere. Genau denn si di jüngere GVer Vätter worde u de het me de umgschtellt uf jungi Eltere mit chlyne Chind. Vo denn a isch die Aktion für e Samichlous troumhaft schön gsi.

Aber ei Episode us der erschte Waudwiehnachtszyt muess i jetz no loswärde. Ds Grosschind vo mim Brüetsch, em Fizz isch o mängs Jahr derby gsi u het mehrmals ganz grossartigi Värslu vortreit. Der Vatter vo der Nina, der Äschi het mer vor Jahre brichtet, bi der Nina i der Schuel sig einisch der Samichlous erschiine.

Wo ner wiede gangen isch sig Nina zur Lehrere u heig ihre gseit, «das isch nid der richtig Samichlous gsi, i kenne drum der richtig, dä isch im Waldhuus ds Rapperswil.»

U für mi letsch lisatz hei sech die «junge» Vättere scho chly öppis la ifalle. Fasch jedes Chind het es Värslig gwusst und o vo jedem han ig e schöni, mit viel Liebi geschalteti Zeichnig übercho. Vo der Olivia, em Jonas, vo der Elin wo scho sit vielne Jahre immer em Samichlous e Zeichnig gschänkt het, zerschte Mal im 2013, de vom Dario u der Ella, wo scho im Juni für e Samichlous zeichnet het. Der Micha het e schöni Charte gschaltet, wo di ganzi Familie em Samichlous danket. Witer vom Nicola, är schribt hidertsi u vom Leandro, der Leoni und der Amelie. Vo der Olivia (?) han i e Charte übercho, wo me zwar cha läse, leider isch d'Buechschtabereihefolg total unverschändlech, emu für e Samichlous. U de het der Sven no als Tüpfli uf em i e Värsvortreit, wo die ganzi Waudwiehnachteaktion zämefasst uf ene geniali Art. I muss dä hie eifach bringe:

Liebe Samichlous

*Ig bi der Sven, dr Sohn vom Mampf,
äuä dr eutischt vo dene Ching, wo dir jedes Jahr mache e riese Chrampf.*

*So bini de öpe o dä,
wo scho am meischte Seckli u Grittibänze vo dir het dörfe entgäge näh.*

*Sit ig e chline Stünggu bi,
isch dä Termin afangs Dezämber gsetzt gsi.*

*I has aube chum chönne erwarte,
u Lieder u Sprüchli güebt uf aui Arte.*

*De sy mer ändlech losgfahre ids Hüttli uf Rapperswil,
u wenn de ds Glöggli het glütte bini worde ganz still.*

*Mit Mantu u Bart bisch du vor mir gstange,
hesch schöni Gschichte verzellt u bisch ersch nachem «Burgdorfer» wider
gange.*

*D'Gschicht vom Stäckli wo ar Wiehnachte gäub blüeht wird i nie vergässe.
U au die feine Sache usem Seckli hani sehr gärn gässe.*

*Liebe Chlous es wird mir klar,
dass du mi begleitet hesch au die Jahr.*

*Für das dank ig dir tuusig Mau,
du chasch stouz sy uf di uf jede Fau!*

Nach der erschte Waudwiehnachte mit de chlyne Chinder bin i ganz begeischteret heicho, aber irgendöppis het gfählt. Drum han i beschlosse ir Zuekunft

jedes Jahr e Gschicht ds verzelle, we mer im Hüttli no chly zänehöckle. Und als erscht's hani de halt d Gschicht vo der Elisabeth Müller, us em Buech «Chrüz u Chrippli» verzellt, wo em Sven so i der Erinnerung blibe isch. Derzue hani, bevor i i ds Waldhuus bi, deheime no für jedes Chind e Zweig vom Forsytieschtruch gschnitte u mitgno. Im Prinzip geit's da um e Barbarazweig. Die heilige Barbara isch nid nume Schutzgöttin vo de Fürwehlüt u de Mineure, sondern ou vo de Samichlöis. Werum weiss i nid, emu chum wägem Cherzli im Latärnli. Der Gedänktag vo der heilige Barbara, wo i jedem Bärchwärck u i jedere Tunnällbouschtell gfired wird, isch der 4. Dezämber. Und we me um dä Tag ume es Zweigli vomene Schtruch oder Boum, wo cha blühie im Wohnzimmer i ne Vase schtellt, blühit das Zweigli a der Wiehnachte. Es paar Chind hei de das usprobiert und hei Erfolg gha u dermit natürlech der Samichlous o.

U zum Schluss het dasmal de o der Samichlous es Seckli übercho. Es ich e chly grösser u schwerer gsi, als das wo d'Chinder überchöme. Drinn isch näbemene riesige Grittibänz u Süessigkeite no es Tregerli Bier, Wurscht u Chäs gsi, genau das wo der Samichlous i sim einsame Waudhüsi guet cha bruche. I danke allne Beteiligte und i danke o für die schöni Zyt, wo ni mit Öich allne ha dörfe verbringe. Merci und adé.

Der Samichlous

P.S. Sit nid allzu truurig. E ganz e tolle GVer het sech gmäldet u würd mi Uufgab überneh. Mir müesse jetz eifech no prüeffe ob mis Chleid a nöi Samichlous passt, oder umgekehrt.





Couleurball
Samstag 06. April 2019
Gasthof Sternen
Thörishaus



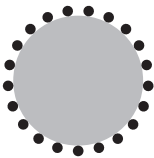
www.sternen-thoerishaus.ch

Anmeldungen bis spätestens 25. März 2019 an:

Roland Fuchs v/o Ussan

Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf

roland.fuchs@besonet.ch, 079 471 19 00



18.30 Uhr

Apéro

19.00 Uhr

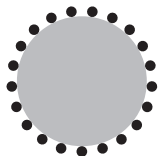
Nachtessen

Ball

Kosten pro Person: Fr. 85.–

Apéro, Nachtessen, Ball

Getränke auf eigene Rechnung



Musikalische Unterhaltung:

The Hoessler Brothers

Anmeldetalon Couleurball

Samstag 06. April 2019

Name, Vorname, Cerevis:

.....

Anzahl Personen: Vorname Partnerin:

Anzahl Menu Fleisch:

Bemerkungen allgemein / zum Essen:

.....

**Einladung zur 121. ordentlichen Hauptversammlung
des AH-Verbandes der GVTB**

Samstag, den 15. Juni 2019, im Eigenheim Kronenhalde 9 D, Burgdorf
16.00 Uhr im Anschluss an die Gesangprobe

Traktanden

- a) Begrüssung, Präsenzliste
- b) Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
- c) Protokoll der 120. ordentlichen Hauptversammlung vom 09. Juni 2018 (AH-Nachrichten 3/18)
- d) Jahresbericht 2018 des AHP (AH-Nachrichten 1/19)
- e) Bericht über den AH-Chor
- f) Bericht über das Eigenheim
- g) Kassabericht 2018, Revisorenbericht, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020, Genehmigung des Budgets 2020
- h) Entlastung des Vorstandes
- i) Bericht über die Mitgliederbewegung 2018
- k) Wahlen

- l) Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern
- m) Anträge, gemäss Statuten Art. 11 d, bis 30 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen
- n) Verschiedenes:
 - Datum der nächsten HV 2020

Burgdorf, im Februar 2019

Der Präsident des Altherren-Verbandes
der GVTB, Roland Fuchs v/o Ussan

Im Anschluss an die ordentliche HV AH-Verband der GVTB organisieren wir ein Nachtessen im Eigenheim damit wir für den zweiten Teil gestärkt sind.

Anmeldung für das Nachtessen schriftlich,

per Mail oder telefonisch bis spätestens am **31. Mai 2019** an:

Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf

Tel. 079 471 19 00, E-Mail: ussan@gvtb.ch



Einladung zum GVTB Frühjahresanlass nach Basel

Datum Donnerstag, 9. Mai 2019

Ort Fasnachtskeller vom Dupf-Club, Pfeffergässlein 8

Zeit Ab 11.00 Uhr

Ablauf 11.00 bis 12.00 Apéro

Präsentation der Basler Fasnacht durch die erste Obfrau des Fasnachts Comités

Ca. 13.00 Uhr Mittagessen und anschliessend gemütliches Zusammensein

Anfahrt Ab Bahnhofplatz Basel SBB

Mit dem grünen Tram Nr. 8 Richtung Weil am Rhein / Kleinhüningen

Mit dem gelben Tram Nr. 11 Richtung Saint-Louis Grenze

Bis Haltestelle Marktplatz

Zu Fuss durch die Sattelgasse und Imbergässlein bis zur Treppe

Danach links abbiegen in das Pfeffergässlein

Parking Parkaus City, Steinen, Elisabethen oder Messe

Essen Fleischkäse, diverse Salate und anschliessend Dessert
Für Vegetarier können Käseküechli serviert werden
Kosten 55.00 Franken pro Person
Beinhaltet Präsentation und Kellermiete
Apéro inkl. Getränke, Hauptspeise und Dessert inkl. Kaffee
Getränke zum Mittagessen sind nicht inbegriffen

Anmeldung bis Freitag, 26. April einzel oder gemeinsam pro Stamm an:
Ueli Born v/o Baghira, Herrengrabenweg 10, 4054 Basel
Tel. 061 303 74 04 / 079 320 35 79 oder per Internet an borns@bluewin.ch

Der Stamm Basel freut sich seine Fasnacht einmal anders zu präsentieren

Jahresbericht 2018 des AHP's

Liebe EMEM, liebe AHAH, liebe GVerinnen

«Flüchtig verrinnen die Jahre!»

Ja, bereits vor vier Jahren hat unser Vorstand die Arbeit aufgenommen und die tolle Aufgabe, unseren AH-Verband in die Zukunft zu führen, in Angriff genommen.

Im Projekt «Zukunft GVTB und wie weiter mit dem Eigenheim» konnten wir einiges bewegen und zu einem Abschluss führen. Doch gerade im Bereich «wie weiter mit dem Eigenheim» waren wir im Vorstand der Meinung, dass wir unsere Amtszeit nicht einfach so beenden und die unerledigten Pendenzen einem neuen Vorstand aufbürden wollten. Daher beschlossen wir uns für weitere 2 Jahre zur Verfügung zu stellen. Nach hartem Lobbying ist es uns an der Hauptversammlung 2018 gelungen, die Vorstandswahl für weitere 2 Jahre zu unseren Gunsten zu entscheiden. Wir danken Euch für das ausgesprochene Vertrauen in unsere Arbeit; wir führen die Arbeit mit vollem Elan weiter.

Auch im Berichtsjahr sind Anlässe im Rahmen des AH-Verbandes durchgeführt worden: die sehr gut besuchten Gesangproben, das CC-Kanten im Eigenheim, der Couleurball im Hotel Seeblick in Möriegen, das AH-Schiessen in Wetzikon (Stamm Zürich), die 120. ordentliche HV im Eigenheim, die Teilnahme am Sängertag in Sumiswald, der Sängerböck bei Fidler, das AH-Kegeln im Rudswilbad in Ersigen (Stamm Bern), das Stammobmännertreffen und die GVTB-Weihnachten im Eigenheim. Dank bester Organisation und zahlreichen Teilnehmern konnten alle Anlässe erfolgreich durchgeführt werden. Leider machte sich bei den AH-Schiessen in den letzten Jahren ein stetiger Teilnehmerrückgang bemerkbar. So beschlossen wir in der Stammobmännerrunde, das AH-Schiessen nicht mehr durchzuführen. Als neuer Anlass für alle EMEM/AHAH mit Damen wird ein Frühjahrsanlass ins Programm aufgenommen. Für 2019 hat sich der Stamm Basel zur Verfügung gestellt einen Frühjahrsanlass zu organisieren; die Einladung nach Basel findet Ihr in diesen AH-Nachrichten.

Auch die Stammorganisationen waren wiederum sehr aktiv. Viele Anlässe wurden in traditioneller Art fortgeführt und neue Ideen wurden geplant und umgesetzt. Berichte zu ein paar Stammaktivitäten konnten wir in den AH-Nachrichten mitverfolgen. Tevya verfasst immer tolle Beiträge zu den AH-Verbandsanlässen und er ist sehr froh, wenn aus den Stämmen auch Beiträge zu den Aktivitäten eingehen.

Auch unsere Homepage ist immer aktuell und dient als Plattform für Informationen, Programme und Einladungen.

Der Verband und die Stammtische können nur weitergeführt werden, wenn aktiv oder passiv unterstützend am Geschehen teilgenommen wird. Daher mein Aufruf «besucht die Stammtische und Verbandsanlässe und pflegt die Freundschaften und den Gesang»!

Von den Aufgaben welche wir im Vorstand bearbeitet haben, sollen hier zwei speziell erwähnt werden: die Statutenrevision und die Variantenwahl für die Zukunft unseres Eigenheimes. Unsere bisherigen Statuten von 1962 mussten den neuen Gegebenheiten, nach der Fusion der Genossenschaft mit dem AH-Verband, angepasst werden. Bei dieser Gelegenheit wurden alle Artikel überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Rückmeldungen aus der Vernehmlassung bei den Stämmen wurden eingearbeitet und die neuen Statuten der HV präsentiert. Diese wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen und bilden nun die Grundlage für unsere Vereinsführung. Ein weiterer wichtiger Punkt an der HV war die Variantenwahl für einen Entscheid «wie weiter mit dem Eigenheim». Die 39 Anwesenden entschieden sich dafür, dass ein Verkauf kurzfristig nicht notwendig sei. Die Variante, dass ein EMEM/AHAH das Eigenheim kaufen könnte und eine Saalnutzung für den AH-Verband weiterhin möglich wäre, sei zu prüfen. So gelangen wir mit dem Beitrag «Haus zu kaufen» in diesen AH-Nachrichten an Euch.

Im Rahmen des Altherren Corporationen Convent Burgdorf haben sich die AHP's in diesem Jahr zweimal getroffen. Die Zeit wurde mit regem Gedankenaustausch zu möglichen gemeinsamen Aktivitäten genutzt. Als CC-Anlass wurde im Januar bereits ein CC-Crumbambuli bei der Technica Bernensis gebraut; es wurde buchstäblich ein «voller» Erfolg! Die drei CC-Kanten, in Burgdorf bei der GVTB, in Oberhofen beim TTB und in Thun bei der Zähringia, sind bereits Tradition und die Sänger aller Couleur beteiligen sich aktiv. Die Idee in Burgdorf ein CC-Farrentreffen durchzuführen fand bei allen AHP's anklang und als Anlass dazu wurde die Solätte 2019 ausgewählt. Alle ehemaligen Couleuriker welche die Solätte besuchen tragen Ihre Farben. Ein gemeinsames Apéro und Mittagessen soll Gelegenheit bieten sich wieder einmal zu treffen. Der Ausklang der Solätte findet bei einem Bier im Heim der Technica oder der GVTB an der Kronenhalde statt. Die Einladung zum CC-Farrentreffen war bereits in den AH-Nachrichten Nr. 4/2018 abgedruckt und findet sich auch auf unserer Homepage. Ich freue mich auf eine Farbenprächtige Solätte 2019.

Wir können auf ein bunt bestücktes GVTB-Jahr zurückblicken mit vielen schönen

Erlebnissen. Ein ganz herzliches DANKE SCHÖN allen GVer und GVerinnen für die enorme Freiwilligenarbeit welche mit grossem Engagement und Freude geleistet wird.

Packen wir das neue Jahr mit Elan und Fiduz (=Vertrauen, Glauben, Zuversicht, Lust, Mut) an! Ich wünsche Euch und Euren Lieben beste Gesundheit, viele schöne Erlebnisse, gemütliche Stunden mit den Familien, Freunden und im Kreise der Gesangverbindung Technikum Burgdorf.

Mit herzlichen Farbengrüssen schwarz - weiss - schwarz

Burgdorf, 31.12.2018

Euer Altherrenpräsident Roland Fuchs v/o USSAN

Willibald Wonneweil's weltliches wandeln

Wir wollen Willibald Wonneweil's weltliches wandeln wahrheitsgetreu wiedergeben, Willibald welcher Wauwiler Wollweber war.

Willibalds Wiege war wenige Wegminuten westlich Wauwiler Wollwarenfabrik, wisawie Waldrand.

Wie Willibald Wickelkind war, weinte Willibald wehleidig wie Wickelkinder weinen, wie wohl Willibald's Wärterin wohlklingende Weisen wisperte.

Während Willibald wohlgestaltet wuchs, wurde Willibald's Wissen weniger wichtig weshalb Willibald Wollweber wurde.

Weil Willibald waghalsiger Wasserfahrer war, wurde Willibald wiederholt Wasserfahrer Wanderpreisträger.

Waffenfähig worden, wurde Willibald Waffengefährte Walo Webers welcher Waffenmechaniker Wachtmeister Wertenbergischer Werksbesatzung war.

Wie Weiland Wolfgang Wundergoethe wanderte Willibald Wonnemonats Wochenende Waldwässerlein watend Waldmeisterwiesen wonnevoll würdigend.

Wenige Wauwiler wissen wie Willibald's Waldspäherauge Wilhelmine Wackernagel wahrnahm, welche Wauwils Weisswäscherin war.

Welch wunderbar wachholderäugiges Wesen.

Wie wogte Willibald's Wollweberherz.

Wie wallten Willibald's Wollwebergedanken. Willibald widmete Wilhelmine wohlaufgesetzte Weihnachtsbriefe worauf, welche Wonne, Wilhelmine Willibald's Weib wurde.

Willibald wechselte Wohnung, worauf wohlgemeldete Wohnadresse war: Wauwil Wilisauerweg wäntwit (28).

Willibald wie Wilhelmine werkten wacker, weshalb Willibald wirklich wie Werkmeisterposten Webereivorsteher wurde.

Willibald war waghalsig wogegen weniger weitsichtig, weshalb Willibald wegen wiederholter weitausschweifender Wagnisse weggewiesen wurde.

Wir wären wenig wohlunterrichtet, wenn wir Willibald wie Wilhelmine wehmütig wähten.

Während Wilhelmine weiter Weisswäsche wusch, wurde Willibald Wegbereiter Wauwiler Wachswarenwerke.

Weil Willibald's Waren währschaft waren, wurden Wawawawe (Wauwiler-wachswarenwerke) weitherum wegweisend.

Welch Wunder, wenn Willibald wiederum wohlhabend, wohlangesehen, wohl-beleibt wurde, während Wilhelmine weitherum wohlützig wirkte.

Wenn weltliche Wege wohlberechenbar wären, wäre Willibald weisshaarig worden.

Welch Weh, weil Willibald's Wagen Wauwils währschaften Wegweiserpfosten wegrasieren wollte, wurde Wilhelmine Witwe, womit Willibald Wonneweil's weltliches wandeln wahrheitsgetreu wiedergegeben wäre.

Wiko: Willibald Wonneweils-geschichte wirkt WM-würdig, wahrlich wunderbar weiter.

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Dienstag, 26. März 2019 18 Uhr

Dienstag, 23. März 2019 18 Uhr

Dienstag, 28. Mai 2019 18 Uhr

Dienstag, 25. Juni 2019 18 Uhr

Im Juli kein Singen

Dienstag, 27. August 2019 18 Uhr

Dienstag, 24. September 2019 18 Uhr, Singen bei Fidler

Dienstag, 22. Oktober 2019 18 Uhr

Dienstag, 26. November 2019 18 Uhr

Für die weiteren Termine 2019 bitte die Homepage:

<www.gvtb.ch> konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Zukünftige Anlässe im AH-Verband ...

Mittwoch, 13. März 2019 CC-Singen im Eigenheim

Samstag, 6. April 2019 Couleurball im Gasthof Sternen, Thörishaus

Donnerstag, 9. Mai 2019 Frühjahrsanlass in Basel

Samstag, 15. Juni 2019 Generalversammlung AH-Verband (Termin geändert)

Samstag, 22. Juni 2019 Sängertag in Kirchberg

Montag, 24. Juni 2019	CC-Farbentreffen in Burgdorf, ab 10.30 im Technikerheim
Samstag, 12. Oktober 2019	AH-Kegeln im Rest. National in Burgdorf

... und bei den Stämmen

Aarau

Samstag, 27. April 2019	Soirée, mit Musik von Kurt Fretz
Freitag, 14. Juni 2019	Hallwilersee-Rundfahrt
Mittwoch, 17. Juli 2019	Sommerparty, ev. Lenzburg
Freitag, 18. Oktober 2019	Wildessen
Freitag, 22. November 2019	Klauskegeln + GV, Damenstamm

Bern

Sonntag, 5. Mai 2019	Spargelessen, Apéro bei Dionysos
Dienstag, 30. Juli 2019	5. Dienstag, Programm später
Samstag, 10. August 2019	Güggeler für Kind und Kegel
Samstag, 18. Januar 2020	36. Treberwurstessen in Schernelz

Biel

Samstag, 8. Februar 2020	24. Treberwurstessen in Schernelz
--------------------------	-----------------------------------

Burgdorf

Samstag, 12. Oktober 2019	AH-Kegeln im Rest. National in Burgdorf
---------------------------	---

Unsere Verstorbenen

Wirz Willi v/o FUNK	26. Oktober 2018	M und E 89 (Jahrgang 1934)
Borst Otto v/o OBO	15. November 2018	E 50 (Jahrgang 1925)
Strub Heinz v/o UELI	15. November 2018	H 43 (Jahrgang 1919)

Wir gratulieren

Zum 106. Geburtstag

Oskar Zimmerli v/o GIRL	25. April 2019
-------------------------	----------------

Zum 98. Geburtstag

Hans Riedtmann v/o STORCH	27. Mai 2019
---------------------------	--------------

Zum 95. Geburtstag

Jakob Fritschi v/o JEEP	10. April 2019
-------------------------	----------------

Zum 92. Geburtstag

Fritz Tännler v/o QUARZ	25. April 2019
-------------------------	----------------

Zum 90. Geburtstag

Ernst Schaffer v/o PUMA 13. April 2019
Robert Hofer v/o PIRAT 01. Mai 2019
Paul Friedli v/o MERKUR 16. Mai 2019

Zum 85. Geburtstag

Werner Gobeli v/o LÄNDLER 29. März 2019

Zum 80. Geburtstag

Peter Mühlethaler v/o ORION 12. April 2019
Toni Lüthi v/o KRACH 25. Mai 2019

Zum 75. Geburtstag

Konrad Baschung v/o SPICK 20. März 2019
Werner Reber v/o WEGGE 09. April 2019
Viktor Burri v/o FIGE 31. Mai 2019

Zum 70. Geburtstag

Beat Fuchs v/o SHARK 20. März 2019

Zum 65. Geburtstag

Markus Steiner v/o TROMPO 07. April 2019
Markus Bächler v/o ASKIRO 19. Mai 2019

Zum 60. Geburtstag

Martin Friedli v/o BRASIL 07. April 2019
Martin Hämmerle v/o KRÄSCH 27. April 2019

Zum 50. Geburtstag

Adrian Kaufmann v/o ATTILA 15. April 2019

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gseit isch gseit!

«Du, wär mittumässig isst, mues o no anderi schlächti Eigeschafte ha.» Der Yogi a der Metzgete vom Schtamm Bärn, wo mer jedes Jahr der nöi Obme wähle. U mir hei usgezeichnet guet gässe.

«Ässet u trinket!» der Hämpu am Vortrag über alti Befeschtingunge ds Bärn, won är organisiert het u zäme mit der Erika äs uusfuerlechs u grosszügigs Apéro offeriert het. Merci er Erika u em Hämpu u o der Vortrag isch toll gsi.

«D Metzger si die einzige wo wüsse, wie me Wasser a ne Hagge cha hänke.» Der Thomas Stämpfli nach em Treberwurschtässe, won er sech für die komische Würscht entschuldiget het, won er is ufgschtellt het. Si hei sehr viel Wasser enthalte, si aber süsch guet gsi.

AH-Verband

		Mobile oder G	Privat	E-Mail
Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grossehöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Buchhalter:	Erich Imhof v/o Hermes, Kirchstrasse 9b, 3427 Utzenstorf	079 209 53 14	032 665 49 12	erich.imhof@gawnet.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@obnet.ch
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D			

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

AH-Chor

Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
CM / Gesang:	Hans Jenni v/o Pisa, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern	079 935 40 37	031 961 64 88	jenni_wabern@bluewin.ch
Gesang:	Fritz Gfeller v/o Pfizli, Tannackerstrasse 40, 3073 Gümligen	077 433 45 87	031 951 36 82	f.gfeller@muri-be.ch
CC-Kanten:	François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23 a, 3176 Neuenegg	076 371 21 49	031 741 21 49	berger.franz@sunrise.ch

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bügli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Urs Widmer v/o Trax, Alte Stockstrasse 15 C, 5022 Rombach	079 246 73 15	062 849 43 73	widmerurs@outlook.com
Basel:	Stammlokal vakant Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Thomas Küng v/o Swing, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen AG	079 405 36 11	056 221 000 77	tom.kueng@icloud.com
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehni.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im geraden Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengrabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehni.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Markus Horisberger Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Jürg Tschabold v/o Mutz, Moosweg 8A, 3112 Allmendingen b. Bern	079 320 35 79 031 311 74 56	061 303 74 04	borns@bluewin.ch
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 19.00 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	032 381 12 17		
Burgdorf:	Da Gino , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70		
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bischo, Emmenholzweg 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast, Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch kontakt@roessli-duerrenast.ch
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18.30 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürichstrasse 56B, 8340 Hinwil	079 224 94 70 044 253 62 00		aeschbach-acon@bluewin.ch
			044 972 31 77	hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnent der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: fscheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2 / 2019 – 25. April 2019

P.P.

3400 Burgdorf 1
Post CH AG

**Adressänderungen
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND



FULL HOUSE